



## Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 31. Mai 1941, abends 5 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685—1750): Präludium und Fuge in A-Dur für Orgel.

Alter Pfingsthymnus aus dem achten Jahrhundert.

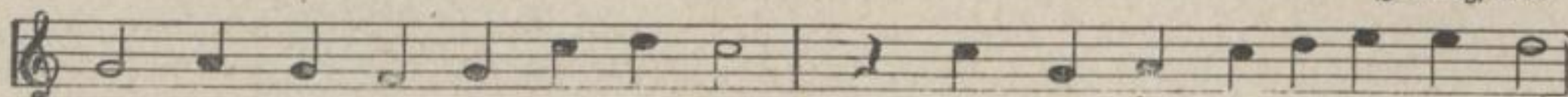
*Währenddessen ziehen einige Kruzianer in alter Kurrendetracht vor die Altarstufen.*

Veni creator spiritus  
mentes tuorum visita:  
Imple superna gratia  
quae tu creasti pectora.

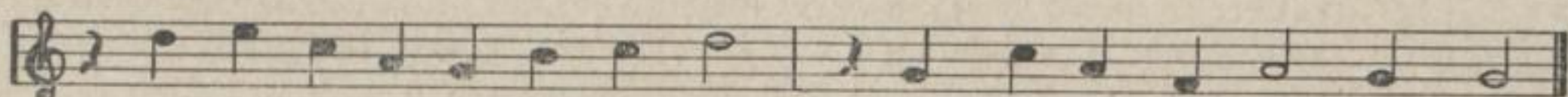
Komm, Heil'ger Geist, Gott Schöpfer mein,  
dring in der Deinen Herzen ein,  
erfüll mit deiner Himmelsnad'  
die Brust, die Gott erschaffen hat.

Nach diesem Hymnus gestaltete Luther den folgenden kraftvollen, vierzeiligen protestantischen Pfingstchoral:

Gemeinsamer Gesang (mit Begleitung d. Chores u. Instrumente) Mel. im Gesangb. J. Klug, 1535



Komm, heil-ger Geist, o Schöp-fer du,                      sprich dei-nen ar-men See-len zu,



er - füll mit Gnaden, fü - ßer Gast,                      die Brust, die du geschaf - fen hast,  
(Text freier gestaltet von Joh. Scheffel, † 1627)

Andreas Hammerschmidt (1611—1675):

„Hymnus“, für achttimmigen Chor,posaunen und Orgel.

Die Soli singen die Kurrendaner vor den Maien am Altar.

Veni sancte spiritus! Reple tuorum  
corda fidelium, et tui a moris in eis  
ignem accende. Qui per diversitatem  
linguarum cunctarum gentes in uni-  
tate fidei congregasti. Alleluia!

Komm, Heil'ger Geist! Erfülle die Herzen  
deiner Gläubigen und entzünde das  
Feuer deiner Liebe in ihnen. Der du  
durch die Verschiedenheit aller Zungen  
die Völker in eine Einheit des Glau-  
bens vereinigt hast. Halleluja!

### Vorlesung

„Schmückt das Fest mit Maien“ (nach einer Melodie von Alberti, gest. 1651),  
für Chor und Instrumente von Rudolf Mauersberger.

Schmückt das Fest mit Maien, lasset Blumen streuen, zündet Opfer an; denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen, machet ihm die Bahn. Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil erfüllen und den Kummer stillen. Tröster der Betrübten, Siegel der Geliebten, Geist voll Rat und Tat, starker Gottesfinger, Friedensüberbringer, Licht auf unserm Pfad; gib uns Kraft und Lebenssaft, laß uns deine teuren Gaben zur Genüge laben.

Laß die Zungen brennen, wenn wir Jesum nennen, führ' den Geist empor, gib uns Kraft, zu beten und vor Gott zu treten, sprich du selbst uns vor. Gib uns Mut, du höchstes Gut, tröst uns kräftiglich von oben bei der Feinde Toben.

### Gebet und Segen

Chor: „Amen.“